



Rundspruch des Distrikt W Sachsen-Anhalt



Ausgabe Mai 2019

1	Aktuelles	2
1.1	Petersberg wieder QRV	2
1.2	125 Tage Aktion <i>Erstflug Junkers F13</i> , eine Zwischenbilanz von den Akteuren . .	3
1.3	Burgentag beim OV W37	3
1.4	Immer wieder Sonntags: der 20. Europatag der Schulstationen	3
2	Meldungen	4
2.1	Distriktversammlung vom 27. April	4
3	Veranstaltungen	5
3.1	ATV-Treffen bei DB0HEX	5
4	Termine und Conteste im Überblick	6

Sachsen-Anhalt-Rundspruch

DARC e. V. Distrikt W

Mai 2019

Aktuelles

Petersberg wieder QRV

Am 6. Mai wurde auf dem Petersberg ein Teil der Relais-technik installiert. Es ist ab jetzt wieder möglich, 70cm analog, 70cm DMR und 2m analog zu arbeiten.

Leider konnten die Intermodulationsprobleme nicht behoben werden. Deren Ursache liegt einfach in den zu starken Sendern der Mediabroadcast, welche nur ca. 150 Meter entfernt sind. Aus diesem Grund musste dem 2m-analog-Relais ein CTCSS-Ton verpasst werden. Es lässt sich jetzt nur noch mit 67,0 Hz CTCSS Ton öffnen, um den Störungen aus dem Weg zu gehen.

Im 70cm-Band sind die Störungen nicht ganz so schlimm. Man merkt sie, wie auch zuvor, nur bei schwachen Stationen, wenn gleichzeitig das DMR-Relais sendet.

Eine Beseitigung der Intermodulationsprodukte ist leider nicht möglich. Selbst das Dachfenster der Kirche verursacht beim Bewegen massive IM-Produkte. Man müsste also alle Metallteile in der Kirche entfernen, um dem Problem Herr zu werden. Da dies nicht möglich ist, müssen wir jetzt damit leben. Irgendwann ist ja die Zeit des analogen Rundfunks auch Geschichte.

Hier noch einmal die kurze Übersicht der Frequenzen:

- 70cm analog: 439,000 MHz -7,6MHz
- 2m analog: 145,7500 MHz -0,6 Mhz + 67,0 Hz CTCSS
- 70cm DMR: 438,5125 MHz -7,6 MHz

Das 23cm-Analogrelais wird nach dessen Überarbeitung ebenfalls wieder montiert. Dies kann aber noch eine Weile in Anspruch nehmen. Nötig wurde dies, da die Bundesnetzagentur bei der letzten Messung starke Nebenprodukte festgestellt hat.

Die 2m- und 70cm-Technik wurden nun gegen professionelle Motorola-Relaisfunkstellen ausgetauscht, welche auch Dauerstrichsenden mit max 100W ohne Probleme aushalten.

Im DMR Modus gibt es nur kleine Änderungen. Die deutschland- und weltweite Talkgroup wurde deaktiviert. Dies geschah, um Energie zu sparen. Man kann sie aber auftasten, wenn man darauf arbeiten will. Sie fallen aber nach 30 Minuten ohne Aktivität wieder ab.

Eine kleine Bitte hat Tino, DM2TN: Überprüft bitte eure Sender auf den Frequenzhub. Wir haben insbesondere bei sehr alten und bei Chinageräten Probleme festgestellt. Nutzt die Relais bitte, nur so können wir ihnen eine Daseinsberechtigung erhalten.

125 Tage Aktion *Erstflug Junkers F13*, eine Zwischenbilanz von den Akteuren

Zwei Drittel unserer Aktion sind am 5. Mai mit sehr erfreulichen Ergebnissen erreicht. Als Akteure der Aktion können wir eine ausgezeichnete Bilanz ziehen. Folgende Zahlen stehen in den Logs:

- QSOs in CW: 9174
- DIGITAL: 7815
- PHONE: 8923

Dies ergibt in Summe 25912 Logs. Im gleichen Zeitraum wurden 446 beantragte Diplome ausgegeben und ebenso 8 SWL-Diplome bestätigt. Wie üblich, wurden alle unverzüglich als PDF verschickt. Das Feedback der Inhaber ist sehr zahlreich und positiv. Kernaussage: super Aktion, IT gut gemacht, immer aktuell, sehr schnell und wieder was gelernt – Funken bildet!.

Die bisherigen Erfolge wurden nicht nur von allen aktiven Akteuren erreicht, sondern beruhen auch auf das Interesse der Funkamateure weltweit, die unsere Aktion durch ihre Teilnahme unterstützen. Auf diesem Wege recht herzlichen Dank an alle Unterstützer und Funkamateure.

Die nächsten Höhepunkte sind gerade in der Vorbereitung. Zum einen das Hugo Junkers-Flugplatzfest zu den Pfingsttagen am 8. und 9. Juni, zu dem wir herzlichst einladen, sowie der Höhepunkt, die Festveranstaltung zum Tag des Erstfluges mit Einweihung des Denkmals und Überflug des F13 Nachbaus.

Burgentag beim OV W37

Am 1. Mai öffnete der OV Wolmirstedt (W37) seine Klubstation im Garten des Bodelschwinghauses zur Teilnahme am Burgentag, bei dem das Schloss Wolmirstedt aktiviert wurde. Das Logbuch von DL0WMS wurde von Jan, DL9MGE mit vielen CW- und von Dirk, D04FB mit vielen SSB-Kontakten gefüllt.

Zudem wurde ein Empfänger für den Es'hail-Sat bereitgestellt und eine Fuchsjagd innerhalb des Gartens angeboten. Hier möchte der OV gern weitere Aktivitäten durchführen. Andrea, DL3ABL hat die Versorgung mit Grillgut sichergestellt. Insgesamt waren 16 HAMS in der Klubstation anwesend.

Immer wieder Sonntags: der 20. Europatag der Schulstationen

Es ist schon ein besonderes Jubiläum, 20 Jahre Europatag der Schulstationen am 5. Mai im Jahr des 10-jährigen Bestehens der Schulstation. Für DK0LG war trotz des Sonntag-Termins die Teilnahme selbstverständlich eine Frage der Ehre. Eine kurze Anfrage bei den Mitgliedern der AG *Amateurfunk und Elektronik*, und schon waren 7 Schüler bereit, Sonntag eine Extraschicht in der Schule einzulegen.

Fiona, Sina, Benjamin, Luis, Jannis, Diego, Darius und Franz-Alwin, DD3FA, der uns wie jedes Jahr unterstützte, fanden sich pünktlich gegen 13 Uhr im Schulstationsraum ein. Schnell waren die Plätze verteilt: Jannis, Darius, Diego und Franz-Alwin übernahmen die Kurzwellenstation. Luis, Sina, Fiona und Benjamin besetzten im Nachbarraum die UHF/VHF-Station. In einer kurzen Lagebesprechung wurde vorher geklärt, wie die Regularien lauten. Für die Schulstation in Dessau steht das Verbindende des Amateurfunks im Vordergrund, deshalb wurde bewusst auf digitale Betriebsarten verzichtet und die QSOs ausführlich in SSB (in englisch) auf Kurzwelle und in FM (in deutsch) auf UHF/VHF geführt. Nur einmal pro Stunde wurde die PSK-Frequenz von DF0AIS für das Europatagrätsel eingestellt und mitgehört.

Trotzdem sollte der 20. Europatag noch eine Besonderheit bereithalten. Die Dessauer Funkamateure vom Ortsverband W22 übergaben uns für diesen Tag das Sonderrufzeichen DF13BLN, *100 Jahre Erstflug der Junkers F13*. Die F13 wurde als erstes Verkehrsflugzeug der Welt hier in Dessau gebaut. Es gibt weltweit noch 5 Maschinen in Museen. Der Suffix BLN steht für die Maschine im Technikmuseum in Berlin, die derzeit aufwendig restauriert wird. Das Rufzeichen ist Teil eines schönen Diploms, dass anlässlich dieses besonderen Ereignisses bis Juni 2019 erarbeitet werden kann. Dementsprechend hoch waren unsere Erwartungen hinsichtlich möglicher QSO-Partner.

Auf UKW zeigte Newcomer Benjamin und das mittlerweile erfahrene Team um Fiona, Sina und Luis vollen Einsatz. So manches interessante QSO und viel Lob der sich meldenden Funkamateure spornten die Aktiven zusätzlich an. Besonders hat uns ein QSO mit Ausbildungsrufzeichen erfreut: Die elf Jahre junge Funkerin hat den Mut nach einer langen anstrengenden Harzwanderung gefunden, mit uns zu sprechen. Leider war aber auch dieses Jahr wieder kein Schulstationscall in unserem Logbuch.

Auf Kurzwelle waren die Bedingungen auf 40 und 20 Meter nicht ganz so erfolgsversprechend. Um 13 Uhr konnten nur einige wenige Zeichen (unter anderem ÄIS") der Sonderstation aufgenommen werden, in den folgenden Stunden war nichts mehr vom PSK-Rätsel zu empfangen. Mit fortschreitender Zeit verbesserten sich die Bedingungen etwas, so dass sich doch einige europäische Länder im Log befinden. Jannis und Darius bestanden ihre Feuertaufe und führten souverän ihre QSO in Englisch, mit Vorstellung des Sondercalls.

Die Europatage sind für unsere Schulstation immer herausragende Ereignisse. Es bleibt neben den Funkverbindungen viel Zeit für Gespräche, die eine oder andere Nascherei und natürlich der Funkbetrieb mit sehr netten Funkamateuren der näheren oder weiteren Umgebung. Wir würden uns das eine oder andere QSO mit einer Schulstation wünschen. Vielleicht sollten wir 2020 im Vorfeld einmal aktiv werden und einen SKED mit einer solchen Station auf Kurzwelle oder UKW vereinbaren. Danke jedenfalls auch an das AATiS-Team für die ausdauernde Organisation einer solchen Aktivität. Europatag Nr. 21, wir sind dabei!

Meldungen

Distriktversammlung vom 27. April

Am 27. April fand unsere Distriktversammlung wie gewohnt in Rathmannsdorf bei Staßfurt statt. Von insgesamt 33 waren 29 Ortsverbände vertreten.

Der bisherige Distriktvorstand mit Stefan, DL4ST (mit 26 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung), Ronald, DL2HRS (mit 29 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen oder Enthaltungen) und Ralf, DK1DSA (mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung) wurde bestätigt. Ron wird sich weiterhin mit den Finanzen im Distrikt beschäftigen.

Die folgenden Referenten begleiten weiterhin den Distriktvorstand: Peter, DL1HUB für EMV und VUS, Gert, DM7MA für Not- und Katastrophenfunk, Alexander, DD5DX für Funkbetrieb, Peter, DG2PHE für Diplome und Sven, DL3SVN für Öffentlichkeitsarbeit. Webmaster ist weiterhin Ronald, DL6MRA.

Desweiteren wurde der 1€-Beschluss zur Finanzierung der Relais aufgehoben und einer Richtlinie zur Verleihung der Distriktsehrennadel stattgegeben. Abgelehnt wurde der Antrag, den Distriktskurzwellenwellen-Pokal abzuschaffen.

Großer Dank ging an die Veranstalter der WRTC sowie Jens und Kathrin Home für den ISS-Kontakt im Liborius-Gymnasium Dessau. Es wurde auch deutlich, dass der HAMNET-Ausbau im Distrikt intensiviert werden muss. Sven, DL3SVN regte an, möglichst bald das AJW-Distriktsreferat

zu besetzen. Thomas, D06SHT rundete die Versammlung mit einem Vortrag über Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit ab. Er erklärte sich auch bereit, für AJW bereitzustehen.

Veranstaltungen

ATV-Treffen bei DBOHEX

Das diesjährige Treffen bei DBOHEX findet am 8. Juni statt. Zum Jubiläum des 25-jährigen Bestehens des ATV-Relais und mit dem Hintergrund des kompletten Neuaufbaus der Amateurfunkstation im Brockenhaus, wird das Treffen auf dem Brockenplateau stattfinden. **Es wird auch das letzte ATV-Treffen dieser Art bei DBØHEX sein.** Zur Anreise auf dem Brockenplateau stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wandern ab Torfhaus, Ilsenburg oder Schierke,
- Mit dem Mountainbike ab Torfhaus, Ilsenburg oder Schierke,
- Mit der Brockenbahn ab Wernigerode, Drei-Annen-Hohne oder Schierke (Ankunft 10:30)
- Mit dem dazu eingerichteten Bus-Shuttle zum ATV-Treffen ab Schierke

Um den Bus-Shuttle nutzen zu können, ist das eigene Fahrzeug in Schierke zu parken. Der Bus-Shuttle startet in Schierke vom Parkplatz *Hotel Waldfrieden* aus.

Vorgesehen ist folgender zeitlicher Ablauf des Tages:

- 8:30 Uhr: Shuttlefahrt vom Parkplatz Waldfrieden zum Brockenplateau
- 10:00 Uhr: Beginn des 23. ATV-Treffens auf dem Brockenplateau
- 10:45 Uhr: 1.Gruppe: Besuch des Brockenhauses mit Führung der Technik, 2.Gruppe: Besuch der Wetterwarte mit Besichtigung der Panoramakamera
- 12:00 Uhr: gemeinsames Mittagessen im reservierten Bereich des Touristensaales
- 13:45 Uhr 1.Gruppe: Besuch der Wetterwarte mit Besichtigung der Panoramakamera, 2.Gruppe: Besuch des Brockenhauses mit Führung der Technik
- 15:00 Uhr Shuttlefahrt vom Brockenplateau zum Parkplatz Waldfrieden

Zur etwaigen Abschätzung der Teilnehmeranzahl ist eine Duddle-Abfrage eingerichtet, in die sich jeder Teilnehmer (mit Anzahl der begleitenden Personen) eintragen muss. Ansonsten sind weder eine gesicherte Mitnahme im Shuttleverkehr, noch eine Teilnahme an den Besuchen im Brockenhaus und der Wetterwarte möglich. Mit Rücksicht auf den Dienstbetrieb soll die Personenzahl von 20 Besuchern auf der Wetterwarte nicht überschritten werden. Es sollte sich also jeder rechtzeitig entscheiden, wann er was besichtigen möchte. Die Anzahl der Teilnehmer ist auch für den Veranstaltungsort wichtig. Im Moment ist das Treffen 10:00 Uhr im Besprechungsraum des Hotels geplant. Der Zugang hierzu ist über den Seiteneingang des Hotels eingerichtet. Sollte eine angekündigte Zahl von 50 Personen übersteigen, müssen wir kurzfristig auf den Touristensaal ausweichen. Schaut am Abend vorher auf diese Webseite, schaut, wo die DARC-Fahne hängt. Oder besser noch, seit über DBØBRO in DMR 439,1375MHz auf TS1 TG9-Lokal oder DBØBRO 439,0375MHz in C4FM.

Für weitere Informationen und den Link zur Duddle-Anmeldung bitte die Webseite [1] aufsuchen. Für persönliche Rückfragen, bitte [2] kontaktieren.

Termine und Conteste im Überblick

Mai

- 12. Mai, OV-Treffen bei W38
- 25. Mai, Lange Nacht der Wissenschaft im Technikmuseum Magdeburg
- 26. Mai, OV-Treffen bei W38
- 30. Mai, Linuxtreffen bei W19

Juni

- 5. Juni, Notfunkrunde UKW
- 5. Juni, Kids Day
- 7. Juni, OV-Abend bei W21
- 10. Juni, Mühlentag
- 15. Juni, Burgstettentreffen bei W38 mit Antennenmesstechnik und mehr
- 21.-23. Juni, HAMRADIO in Friedrichshafen
- 23. Juni, OV-Treffen bei W38
- 28. Juni, Linuxtreffen bei W19

Verweise und Links

Weitere Informationen zu den Beiträgen sind über folgende Links bzw. Artikel verfügbar:

[1] URL: <http://db0hex.de>.

[2] URL: <mailto:dg0cbp@db0hex.de>.

Redaktion

Die Redaktion hatte Sven, DL3SVN. Vielen Dank für alle Einsendungen.

Beiträge sowie Anregungen für die nächsten Rundsprüche bitte per E-Mail als **Reintext** an d13svn@dark.de oder d13svn@winlink.org senden.

Redaktionsschluss ist der 8. Juni, zwei Tage vor der Sendung.

Sendung und Veröffentlichung

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird **jeden zweiten Montag im Monat** unter dem Call DL0DSA wie folgt gesendet (alle Angaben sind Lokalzeit):

- ab 19:00 Uhr auf 3,66 MHz \pm QRM in SSB
- ab 19:15 Uhr über das Brockenrelais DB0HSB auf 439,325 MHz in FM
- ab 19:15 Uhr über das Petersbergrelais DB0HAL auf 439,000 MHz in FM
- ab 19:15 Uhr über das Hauptstadtrelais DM0MGB auf 438,850 MHz in FM
- als Audio und Text auf der DARC-Distriktseite und unter d13svn.radio
- als Audio und Text im HAMNET unter <http://d13svn.as64661.de.ampr.org/>

Der nächste Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird am **11. Juni** gesendet.

Impressum und Lizenz

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch ist ein monatlich erscheinendes Informationsmedium des Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. Distrikt W

Herausgeber: DARC e.V. Distrikt W

Anschrift der Geschäftsstelle: DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Deutschland, E-Mail: dark@dark.de

Redaktion: Sven Freitag, Telefon: 039080/727814, E-Mail: d13svn@dark.de

Haftung: Alle Angaben ohne Gewähr. Die Redaktion prüft Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen, dennoch besteht kein Haftungsanspruch für die Richtigkeit von Veröffentlichungen. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar.

Einsendungen erwünscht: Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung und den Richtlinien der Autorenhinweise (siehe CQDL) einverstanden. Es sollten keine Copyright- oder anderweitigen Verlagsverpflichtungen bestehen.

Lizenz: Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 veröffentlicht. Weitergabe und Bearbeitung der Inhalte sind erlaubt, wenn als Urheber die Redaktion benannt wird und die auf diesem Rundspruch basierenden neuen Werke unter denselben Bedingungen veröffentlicht werden.